

Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts

Findmittel der Eigenbestände, Nachlässe und Sammlungen

III. 27. Hirnforschung

Bremen, 30.05.2016

Benutzung des Bestandes nach der geltenden Benutzungsordnung des Archivs der Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts
Bearbeiter: Martin Zahl

I. Einleitung

Nach dem Editionsprojekt zum Nürnberger Ärzteprozess (III.48) wandte sich Karl Heinz Roth 1999 einem damit eng verflochtenen Thema zu. Ein zentrales Thema der NS-Medizin waren die Höhenforschung (III.41. Luftfahrtmedizin) und die damit verbundenen Auswirkungen des Sauerstoffentzugs auf das menschliche Gehirn. Einer der wichtigsten Akteure dabei war Hubertus Strughold, Leiter des Luftfahrtmedizinischen Forschungsinstituts, in dem alle Fragen der wehrmedizinischen Grundlagen- und Zweckforschung der NS-Luftwaffe behandelt wurden. Er arbeitete zudem eng mit dem Kaiser-Wilhelm-Institut für Hirnforschung in Berlin-Buch zusammen, in dem u.a. Gehirne von im Zuge des nationalsozialistischen „Euthanasie-Programms“ ermordeten Geisteskranken untersucht wurden („Sammlung Hallervorden“). Während des Zweiten Weltkriegs entstand aus diesen bis in das Jahr 1936 zurückreichenden Ansätzen ein ausgedehntes Netzwerk der Hirnforschung, in das zunehmend auch regionalen Forschungszentren und Tätergruppen (beispielsweise die Deutsche Forschungsanstalt für Psychiatrie in München) einbezogen wurden. Die Hypothek der dabei begangenen Medizinverbrechen reichen bis in die Gegenwart, und noch immer sind die Hirnschnitte vieler Ermordeter nicht bestattet.

Der Bestand präsentiert die für ein Forschungsprojekt typischen Ordnung: Literatur, Archivalien, Manuskripte und Korrespondenz. Besonders umfangreich sind in diesem Fall die Reproduktionen entlegener Fachaufsätze vor 1945.

Die Akteneinheiten wurden im Mai 2016 von Martin Zahl mit einem Worddokument verzeichnet und erhielten eigene Signaturen. Nach der Erschließung, Entmetallisierung und Verpackung in lagerungsfähige Archivmappen umfasst die Überlieferung 10 Akteneinheiten mit einem Umfang von 0,4 lfm und einer Laufzeit von 1999 - 2003.

II. Archivalien

Signatur	Titel	Enthält	Laufzeit	Karton
1	Literaturrecherche		1999	1
3	Literaturexzerpte		1999	1
8 (2 Bände)	Literatur vor 1945 I	u.a.: Die Naturwissenschaften, Der Deutsche Militärarzt, Deutsche Medizinische Wochenschrift, Journal für Psychologie und Neurologie, Der Nervenarzt, Zentralblatt für Chirurgie, Der Erbarzt, Forschungen und Fortschritte, Zeitschrift für induktive Abstammungs- und Vererbungslehre	1936-1945	3
10 (3 Bände)	Literatur vor 1945 II	Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten	1940-1944	3, 4
4 (3 Bände)	Literatur nach 1945	alphabetisch sortiert: A-C, D-Sat, Sch-Z		2
2	Archivexzerpte	u.a.: Bundesarchiv, Max-Planck-Gesellschaft, Rockefeller Foundation	1999	1
9	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	Auszüge aus dem Jahrbuch	1952-1959, 1961, 1962	1
7	Zeitungsartikel		1999-2003	3
6	Vortragsmanuskript	Biowissenschaften für den Krieg: Das KWI für Hirnforschung	1999	2
5	Korrespondenz		1999 - 2000	1

III. Verwendete Archivalien

Bundesarchiv Berlin

NS 21/9

R 21/11065

R73

Nr. 10.633 (de Crinis)

Nr. 11.017 (Fischer)

Nr. 11.449 (Hallervorden)

Nr. 13.495 (Ostertag)

Nr. 13.777 (Rajewsky)

Nr. 14.717 (Selbach)

Nr. 15.215 (Timoféeff-Ressovsky)

Nr. 15.216 (Timoféeff-Ressovsky)

Nr. 15.229 (Tönnis)

Nr. 15.603 (von Weizsäcker)

R 86/3978

BDC:

de Crinis, Max

Eicke, Werner-Joachim

Hallervorden, Julius

Klein, Hans Ewald

Klein, Hans Heinrich

Klein, Hans Maria Alois

Luxemburger, Hans

Ostertag, Berthold

Tönnis, Wilhelm

Vogt, Oscar

Bundesarchiv Koblenz:

ZSg 154: 62, 75

Bundesarchiv Freiburg

RH 12-23/H 20: 408a, 419, 425, 487, 558, 620, 811

BStU

MfS HA IX/11 RHE 25/87 SU A.2°

Archiv zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft

I. Abt. Rep. 1A: 1576, 1585, 1589, 1590, 1595, 1602, 1604, 1607, 1613, 1618, 1632, 1633, 1636, 1637, 1638

II. Abt. Rep. 1A: 1-5, 10-14

II. Abt. Rep. 20 B: 1, 2, 105.1, 119, 120, 121.1, 136, 137, 138, 140, 145, 189

III Abt. Rep. 16: 1, 3, 6, 42, 350, 351

III Abt. Rep. 54: 25, 26, 29, 33

Rockefeller Foundation

RG 1.1: Series 100 D, Box 40, Folder 365: International Congress of Genetics, 1931-1940; Series 717, Box 10, Folder 64: Kaiser Wilhelm Institut, Brain Research, 1928-1939

RG 2: Series 717, Box 71

Universitätsarchiv Gießen

Personalabteilung Nr. 12

Berufungsakten 2.Lieferung:
Karton 3 (Hallervorden), Karton 8 (Spatz)

Universitätsarchiv HU Berlin

NS Dozenten: K 49 (Kornmüller),
K 50 (Timoféeff-Ressovski), K 56 (Eicke)

UK Pers: 049 (Ostertag)

Universitätsarchiv Würzburg

Personalakte: Georges Schaltenbrand